

Bibel

Symbol – Erlebniswelt

Eine meditative Ausstellung, bei der Elemente, Gegenstände und Symbole mit Bibelversen verbunden in verschiedenen Stationen präsentiert werden. Die Besucher sind eingeladen, diese Stationen zu besuchen. Die Symbole sollen zum Nachdenken, Betrachten, Angreifen und Ausprobieren anregen. Diese Symbol-Erlebniswelt ermöglicht eine intensive und den ganzen Menschen ansprechende Begegnung bzw. Auseinandersetzung mit der Bedeutung eines Symbols.

Zielgruppe und Einsatz:

Eher ab Firmalter, bzw. Erwachsene als Meditationsform

Durchführung:

- Im Raum (event. Kirche) sollte Ruhe sein (nicht miteinander reden!) eventuell Meditationsmusik
- Die Teilnehmer*innen einladen, sich darauf einzulassen

Abschluss:

- schriftliche Notizen – eventuell auf Post-it und auf Pinnwand befestigen
- kreative Aufarbeitung wie z. B.: Malen, Zeichnen
- mündlicher Gedankenaustausch (auch als Gruppe – Möglichkeit von Impulsfragen)

Impulsfragen:

- Welche Gedanken sind mir dazu gekommen?
- Was hat mich besonders beeindruckt?
- Was hat mich angesprochen?

Eine kleine Auswahl:

Der eigenen Kreativität beim (Er)Finden von eigenen Stationen sind keine Grenzen gesetzt.

- Zeit:
Eine Sanduhr!
Bibelvers: „In deiner Hand steht meine Zeit;“ (Ps 31,16)

- Ewigkeit
Ein Grablicht (Laterne), daneben ein Maßband und die Frage: Wie lange dauert die Ewigkeit?
„Der Name Gottes sei gepriesen, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Denn er hat die Weisheit und die Macht. (Dan 2,20)
„... denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare ist ewig.“ (2Kor 4,18)
- Wein und Wasser
Wein und Wasser in Krügen, daneben leere Gläser.
Bibelvers: „Es ist gleich schädlich, unvermischten Wein oder pures Wasser zu trinken. Wein mit Wasser vermischt hingegen schmeckt vorzüglich“ (2 Makk 15,39)
- Honigzuckerl
„Wie süß ist dein Spruch meinem Gaumen, meinem Mund ist er süßer als Honig.“ (Ps 119,103)
Nimm dir ein Honigzuckerl, lies in aller Ruhe die Worte Gottes und lass sie dir – wie das Zuckerl auf der Zunge zergehen
- „Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.“ (Mt 6,32)
- „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ (Jes 41,10)
- „Herr, du hast mich erforscht und kennst mich“ (Ps 139,1)
- So spricht der Herr, der dich erschaffen hat, ... ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!“ (Jes 43,1)
- „Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe“ (Jes 43,4)
- Weihrauch
Eine Weirauchschale mit glühender Kohle. Daneben eine Schale mit Weihrauchkörnern.
Bibelvers: „Salböl und Räucherwerk erfreuen das Herz- so auch die Herzlichkeit eines Freundes aus innerer Überzeugung.“ (Spr 27,9)
„Mein Bittgebet sei ein Räucheropfer vor deinem Angesicht...“ (Ps 141,2)

- Brot und Steine
Auf einem Teller liegen Brotstücke zum Essen, daneben Steine. Bibelvers: „Oder ist einer unter euch, der seinem Sohn einen Stein gibt, wenn er um Brot bittet?“ (Mt 7,9)
- Krug
Dabei Zettel und Stifte und die Einladung die eigenen Sorgen und Nöte in den Krug zu werfen, damit sie gewandelt werden – wo ist mir im Leben der Wein (Freude, Vertrauen, ...) ausgegangen?
Bibelvers: „Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesus zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. ... Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Mahl verantwortlich ist! Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war.“ (Joh 2,3-9)
- Ton-Scherben – Umkehr und Neubeginn
Woran bist du zerbrochen? Was machst du aus den Scherben?
Bibelvers: „Missriet das Gefäß, das er aus Ton machte, in der Hand des Töpfers, so machte der Töpfer daraus wieder ein anderes Gefäß, ganz wie es ihm gefiel.“ (Jer 18,4)
- Spiegel:
Du bist einzigartig, wunderbar!
Bibelvers: „Herr, du hast mich erforscht und kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du kennst mich.“ (Ps 139, 1)
- Licht – Kerze
Wer ist für mich Licht? (event. Teelicht entzünden)
Für wen bin ich Licht?
Bibelvers: „Jesus sagte: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh8,12)
„Ihr seid das Licht der Welt. ... So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,14-16)